

BSH NEWS

BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN

NEWSLETTER

**NEUIGKEITEN VOM
BUNDESVERBAND**

**AUSGABE
III/2020**

- Aktuelles
- Online-Seminare
- Ausblick



Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des BSH,

der Sommer neigt sich dem Ende zu und wir nähern uns langsam aber sicher dem Beginn des neuen Semesters. Daher möchten wir Euch über die aktuellen Entwicklungen im BSH und im Bundesvorstand informieren. Von Berichten über die lebendige Hochschulgruppenarbeit, sowie unsere ins Internet verlagerten Seminaren und Akademien, bis zu aktuellen Ausschreibungen für die kommenden Monate ist wieder einiges dabei.

In wenigen Wochen trifft sich der aktuelle Bundesvorstand bereits zu seiner letzten Klausurtagung vor der Bundesversammlung. Gerade diese Klausurtagung wird vom Vorstand gerne für einen Rückblick und Austausch der Lernerfahrungen genutzt. Daher weise ich auch dieses Mal gerne wieder darauf hin, dass Ihr Euch vorab mit Themen oder Wünschen an mich wenden könnt, die im Rahmen der Klausurtagung diskutiert werden sollen.

Lukas Huckfeldt
Bundesvorsitzender

VORSTANDSSITZUNGEN

Die Pandemiemaßnahmen haben einen starken Einfluss auf alle unsere Veranstaltungsformate, so auch auf unsere Vorstandssitzungen. Wie schon die zweite Klausurtagung fand die dritte Klausurtagung des erweiterten Bundesvorstandes online statt. Neben der mittel- und langfristigen Planung waren unter anderem auch unser Online-Angebot von Seminaren, Akademien und Kooperationsveranstaltungen Thema. | [Bericht](#)

Umso erfreulicher ist es, dass wir uns zur vierten Klausurtagung in persona wieder sehen werden – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Vom 18. bis 20. September werden wir in Köln letzte Planungen tätigen, die vergangenen Monate rekapitulieren und uns über Erfahrungen austauschen. Ende des Jahres trifft sich der Bundesvorstand dann gemeinsam mit dem Präsidium und den Delegierten auf der 35. Bundesversammlung vom 27. bis 29. November in Berlin. | [Termine](#)



In diesem Jahr feiert der BSH sein 35-jähriges Bestehen.

HOCHSCHULGRUPPENBETREUUNG

Die Einschränkungen durch Covid-19 gehen auch an unseren Hochschulgruppen nicht spurlos vorbei. Seminare und Diskussionen, die schon lange im Vorfeld angedacht waren, können nicht so stattfinden, wie geplant. Doch gerade in dieser herausfordernden Zeit zeigt sich der Einfallsreichtum der HSGn, so wurden Stammtische und interne Diskussionen kurzer Hand online abgehalten.

Auch das öffentliche Angebot konnte größtenteils aufrecht erhalten werden. Online-Seminare wie z.B. von der HSG Halle zum Thema "Autonome Waffensysteme - Wer oder was führt die Kriege der Zukunft?" mit Dr. Frank Sauer oder von der HSG Potsdam zum Thema "Die Präsidentschaftswahl in Argentinien und das sicherheitspolitische Panorama Lateinamerikas" fanden bei StudentInnen in ganz Deutschland Anklang. Zudem ist nun seit kurzem der neue sicherheitspolitische Podcast "Konfliktstoff" der Bremer Hochschulgruppe für Sicherheits- und Außenpolitik online.

Freudige Verkündung zum Schluss: In Furtwangen im Schwarzwald wurde eine neue Initiative gegründet, womit sich ein weiterer Standort in Baden-Württemberg erschließt.

SEMINARE UND EXKURSIONEN

Das Kooperationsseminar mit dem **Zentrum Informationsarbeit der Bundeswehr (ZInfoABw)** in Strausberg fand in diesem Jahr vom 13. – 15. Juli 2020 als Online-Seminarreihe statt. Unter der Überschrift „Sicherheitspolitik im Eis – unterschätzte Arktis?“ wurde dabei die Bedeutung der Region u.a. mit Blick auf strategische Ziele einzelner Nationen sowie die Ressourcennutzung beleuchtet. Außerdem wurde die Frage, ob eine arktische Sicherheitsinstitution langfristig notwendig ist, kontrovers diskutiert. | [Bericht](#)

Auch in diesem Jahr ermöglicht der BSH zwei StudentInnen die Teilnahme an der multinationalen Übung zivil-militärischer Zusammenarbeit



Auch dieses Mal entsendet der BSH zwei TeilnehmerInnen zu Joint Cooperation.

JOINT COOPERATION am **Multinational CIMIC Command** der Bundeswehr in Nienburg. Diese findet vom 05. – 09. Oktober 2020 statt, ein Erfahrungsbericht der TeilnehmerInnen wird im Anschluss an die Übung auf unserer Website veröffentlicht.

Vom 23. – 26. November 2020 wird außerdem das VIII. Seminar **Wirtschaft und Sicherheit** in virtueller Form stattfinden. Dabei werden die TeilnehmerInnen Gelegenheit haben, mit hochkarätigen ReferentInnen zu verschiedenen Aspekten des Themas „Verwundbarkeit durch Abhängigkeit? – Deutsche und Europäische Energiesicherheit“ ins Gespräch zu kommen.

Alle aktuellen Ausschreibungen und Veranstaltungsberichte findet ihr wie immer auf der Website sowie auf den Social Media Kanälen des BSH.

ONLINE-SEMINARE

Um mit interessierten StudentInnen auch in Zeiten von Covid-19 Diskussionen über hochaktuelle Themen der Sicherheitspolitik führen zu können, stellt der BSH ein überaus breites Angebot an Online-Seminaren zur Verfügung. Dabei wurden bisher sicherheitspolitische Ak-

teure und Institutionen wie die NATO, die Afrikanische Union und die Bundeswehr beleuchtet, sowie Herausforderungen wie der Großmachtkonflikt zwischen den USA und der Volksrepublik China, bewaffnete Konflikte südlich der Sahara und nukleare Nichtverbreitung diskutiert. Auch neuere Felder der Sicherheitspolitik wie Desinformationskampagnen, Weltall und der Klimawandel boten Stoff für spannende Vorträge und Debatten. Berichte und Aufzeichnungen dieser Seminare finden sich auf der Website sowie auf unserem Youtube Kanal.

In den kommenden Monaten sind weitere Seminare unter anderem zu den Themen maritime Sicherheit Europas, Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU und internationale Sicherheit im Rahmen der US-Wahl geplant. Auf unserer Website finden sich in Kürze entsprechende Ankündigungen und Möglichkeiten zur Registrierung. | [Termine](#)

GRUNDAKADEMIEN

Auf Grund der anhaltenden Covid-19 Pandemie fand die **XXXVII. Sicherheitspolitische Grundakademie** vom 29. Juni bis zum 01. Juli digital statt. Dieses Mal wurden unter anderem die deutsch-russischen und transatlantischen Sicherheitsbeziehungen, die Rolle der OSZE und die Bedeutung nuklearer Teilhabe mit renommierten ExpertInnen diskutiert. Ein umfassender Bericht findet sich in Kürze auf der Website.

Die **XXXVIII. Sicherheitspolitische Grundakademie** wird vom 07. bis zum 10. September ebenfalls digital stattfinden. Erneut möchten wir vor allem StudienanfängerInnen einen vielfältigen Einstieg in das Feld der Sicherheitspolitik ermöglichen. Entsprechend stehen unter anderem die Themen Cybersicherheit, neue Technologien der Kriegsführung sowie europäische Außen- und Sicherheitspolitik im Mittelpunkt. Außerdem nehmen die TeilnehmerInnen im Rahmen einer Krisensimulation selbst die Rolle von Mitgliedern eines Krisenstabes ein.



Wir freuen uns sehr, dass, trotz der äußeren Umstände, auch bei dieser Akademie Kooperationen mit wichtigen sicherheitspolitischen Institutionen und Partnern zu Stande kommen.

AUFBAUAKADEMIE

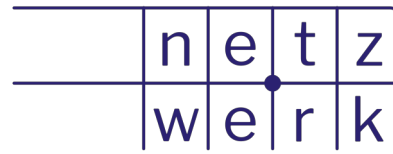


Vom 05. bis 08. Oktober wird außerdem die **XII. Sicherheitspolitische Aufbauakademie** zum Thema „Die Volksrepublik China: Friedlicher Aufstieg oder neuer Großmachtkonflikt?“ über die Plattform Zoom stattfinden. Im Diskurs mit vielen hochkarätigen ReferentInnen werden die TeilnehmerInnen vier Tage lang über die Vielzahl sicherheitspolitischer Herausforderungen diskutieren, die mit dem Aufstieg der Volksrepublik China verbunden sind. Neben den Grundlinien chinesischer Sicherheitspolitik befassen wir uns mit deren bilateralen, maritimen, menschenrechtlichen und wirtschaftlichen Dimensionen. | [Ausschreibung](#)

PUBLIKATIONEN

Die Redaktion der elektronischen BSH-Publikationsreihe **Wissenschaft & Sicherheit Online** arbeitet weiterhin fleißig an der Veröffentlichung der Einreichungen der vergangenen Monate. Wir freuen uns über die überaus gute Resonanz auf unseren Call for Papers in der letzten Ausgabe der BSH News. Bei Fragen zum Publikationsprozess, den Manuskriptrichtlinien und dem beidseitig anonymen Peer-Review-Verfahren könnt ihr einen Blick auf die Webseite werfen oder uns jeder Zeit kontaktieren. | [Veröffentlichung](#)

Der BSH publiziert wie gewohnt monatlich im Magazin **Loyal**. Die Loyal-Beiträge des BSH und seiner Hochschulgruppen können auf der BSH-Webseite als PDF-Dateien abgerufen werden. | [Loyal Archiv](#)



außen- und sicherheitspolitische Bildung e.V.

STUDIUM ABROAD VS. AT HOME

Ihr wollt Sicherheitspolitik studieren und fragt euch, wo das am besten geht? Lieber ein spezialisierter Studiengang im Ausland und dafür tiefer in die Tasche greifen? Oder weniger spezialisiert in Deutschland studieren und den Kontakt zum deutschen Arbeitsmarkt halten?

Die Optionen sind vielfältig. Das **Netzwerk Außen- und sicherheitspolitische Bildung** richtet deshalb im Oktober eine Onlinediskussion „Sicherheitspolitik studieren: abroad vs at home“ zur Orientierung aus. BSH-Mitglieder erhalten exklusiven Zugang zur Veranstaltung.

Bereits im September werden die neuen Förderungsangebote für Netzwerkmitglieder, wie der CV-Check, das Patenschaftsprogramm und die Bewerbungsberatung auf der Website des Vereins verfügbar sein: www.netzwerk-sicherheitspolitik.org